



<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/1192</b>
FW FÜR-Gemeinderatsfraktion		
<b>Verkehrsmittelnutzung bei Dienstreisen/Mobilitätsrichtlinien für Dienstreisen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>19.11.2019</b>	<b>22</b>	<b>x</b>	

Die Stadtverwaltung setzt baldmöglichst eine Kompensation von CO<sub>2</sub> Emissionen für unvermeidliche Dienstreisen mit PKW, Bus oder Flugzeug um.

### **Begründung**

Das Landesreisekostengesetz und die Verwaltungsvorschriften dazu verhindern auf kommunaler Ebene zurzeit die Berücksichtigung von klimarelevanten Bedingungen. Das Land muss erst eine Neuregelung finden. Die Stadt Karlsruhe hat aber die Möglichkeit durch die Kompensation von Emissionen bei Dienstreisen den nötigen Ausgleich zu schaffen, um möglichst klimaneutral, unvermeidliche Dienstreisen durchzuführen.

Auf einer Flugverbindung zwischen Frankfurt und London in Economy-Class würde die Kompensation beispielsweise um die 8 € pro Person bedeuten, die dann an den Karlsruher Klimafonds oder ähnliche Anbieter entrichtet werden.

Unterzeichnet:  
Jürgen Wenzel  
Friedemann Kalmbach  
Petra Lorenz